

**Anlage 23**

(zu § 17 Absatz 2)

Unterschriftsblatt Unterstützungsverzeichnis

	Gemeinde/Stadt	
<b>Unterschriftsblatt Nr. _____ zum Unterstützungsverzeichnis</b>		
Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn die unterzeichnende Person persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Jede wahlberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet, macht sich nach § 108d in Verbindung mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden. Auch die Unterstützungsunterschriften unterliegen dem Wahlgeheimnis.		
Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag		
_____ (Name der Partei/Wählervereinigung und [soweit vorhanden] deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers) <sup>1</sup>		
zur _____ wahl <sup>2</sup> am _____		
<sup>3</sup> in der Gemeinde/Stadt _____	Wahlkreis _____ <sup>4</sup>	
<sup>3</sup> im Landkreis _____	Wahlkreis _____ <sup>5</sup>	
<sup>3</sup> in der Ortschaft/im Stadtbezirk _____		
Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
_____ (Datum)	_____ (persönliche und handschriftliche Unterschrift)	
<b>Nur für amtliche Eintragungen:</b>		
<input type="checkbox"/> <sup>6</sup> Die Identität der unterzeichnenden Person wird bestätigt. <sup>7</sup>		
<input type="checkbox"/> <sup>6</sup> Die unterzeichnende Person ist am Tag der Unterschriftsleistung gemäß § 16 SächsGemO/§ 14 SächsLKrO zu der oben bezeichneten Wahl wahlberechtigt.		
_____ (Datum)	_____ (Dienstsiegel)	_____ (Unterschrift)

**Hinweise für die Herstellung:**

- <sup>1</sup> Sofern die einzureichende Partei oder Wählervereinigung eine Kurzbezeichnung verwendet, ist diese oder, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, ein Kennwort einzutragen.
- <sup>2</sup> Wahlart eintragen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffende Zeilen entfallen im Vordruck.
- <sup>4</sup> Nur bei der Stadtratswahl in Kreisfreien Städten sowie in den kreisangehörigen Gemeinden, die von der Wahlmöglichkeit des § 2 Absatz 3 KomWG Gebrauch gemacht haben.
- <sup>5</sup> Nur bei der Kreistagswahl.
- <sup>6</sup> Zutreffendes ankreuzen.
- <sup>7</sup> Werden Identität und Wahlberechtigung nicht gleichzeitig geprüft, ist hier eine separate Angabe von Datum und Unterschrift nötig.